

## **Pokalaus für Edlau**

10th Dezember 2007



Wie schon in den vergangenen Jahren kamen die Verbandsliga-Fußballerinnen aus Edlau im Landespokal Sachsen-Anhalt nicht über das Achtelfinale hinaus. Im letzten Spiel vor der Winterpause unterlag das Team von Trainer Rüdiger Reinecke dem gastgebenden 1.FC Zeitz mit 1:2. Von Beginn an fanden die Zeitzerinnen besser ins Spiel und wirkten agiler. Die Edlauerinnen, in deren Reihe Romy Schulz aus beruflichen Gründen ihr letztes Spiel bestritt, ließen dem Gegner zuviel Platz, der das in der 16. Minute dankend annahm und zur Führung traf. In der Folgezeit spielte sich die Partie zum großen Teil zwischen den Strafräumen ab, sodass beide Mannschaften bis zur 42. Minute zu keiner nennenswerten Chance kamen. Nach Pass von Susann Püschel und anschließender guter Einzelaktion von Sandra Hartkopf traf diese zum 1:1 Pausenstand. Die Edlauerinnen kamen in der zweiten Halbzeit nun besser in die Partie und erspielten sich leichte Feldvorteile gegen die in der Defensive stark spielenden FC-Damen. Die wohl größte Chance für Edlau vergab Püschel, als sie nach Vorarbeit von Hartkopf freistehend an der gegnerischen Torfrau scheiterte (59.). Knapp zehn Minuten später verfehlte ein Freistoß von Katleen Rolle nur knapp das Gehäuse der Gastgeberinnen. So kam es, wie es kommen musste und eine Flanke der Zeitzerinnen senkte sich unhaltbar ins Tor der Edlauerinnen zur erneuten Zeitzer Führung. Edlau warf nun noch einmal alles nach vorn, doch Zeitz hielt dagegen und ging letztendlich als verdienter Sieger vom Platz.

Da das Nachholspiel gegen TSV Schochwitz erst im Februar stattfindet, gehen die RSE-Damen bis zur Hallenlandesmeisterschaft im Januar in die Winterpause.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Frauendorf, Berger (60. Ar. Reinecke), Gebhardt, Püschel, Rolle, Hartkopf, Sämisch

## Heimsieg gegen Zeitz

3rd Dezember 2007



Nach dreiwöchiger Spielpause rollte am vergangenen Sonntag nun endlich wieder der Ball in Edlau. Dabei empfingen die Verbandsligafußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau den Tabellenfünften 1. FC Zeitz und gewannen 5:0. Erfreulich dabei war, dass Anne Bergk (Reinecke) nach 19-monatiger Pause (Schwangerschaft) erstmals wieder zum Einsatz kam. Die Zeitzerinnen, die wie schon im vergangenen Jahr, nur zu Neunt in Edlau aufliefen, standen von Beginn an tief in ihrer Hälfte und überließen den Gastgeberinnen das Spielgeschehen. Doch diese hatten wohl noch die 0:1 Niederlage der letzten Saison in ihren Köpfen und agierten zunächst etwas nervös. Ungenaue Pässe und zu wenig Bewegung seitens der Edlauerinnen machten es den FC-Damen einfach, ihren Kasten sauber zu halten. In der 41. Minute dann die erste klare Chance für Edlau. Nach einem Rolle-Freistoß ließ die ehemalige Edlauerin Franziska Schramm im Tor der Zeitzerinnen den Ball nur abprallen, Kathrin Schwalbe schaltete am schnellsten, schob den Ball allerdings knapp am Gästegehäuse vorbei. Eine Minute später machte Schwalbe es dann besser. Nach Zuspiel von Jana Sämisch traf sie zur wichtigen 1:0 Führung für Edlau. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit brachte die eingewechselte Annett Hellmuth nun mehr Schwung ins Angriffsspiel des amtierenden Landesmeisters. Drei Minuten nach Wiederanpiff bediente Susann Püschel mit tollem Pass Sandra Hartkopf, die jedoch mit ihrem Schuss an der gegnerischen Torfrau scheiterte. Zwei Minuten später vollendete Hellmuth nach Hereingabe von Hartkopf zum 2:0. Eine Ecke von Katleen Rolle verwertete Püschel mit Direktabnahme zum 3:0 (56.). Mitte der zweiten Hälfte setzte Ann-Christin Röver mit schönem Pass Hartkopf gut in Szene, deren Schuss die Zeitzer Torfrau nicht festhalten konnte und Hellmuth zum 4:0 abstaubte. In der 70. Minute guter Schuss aus der Drehung von Dorothea Reinecke, doch Schramm im Gästegehäuse klärte noch zur Ecke. Zehn Minuten vor Abpfiff der Partie spielte Sämisch einen sehenswerten Pass auf Hellmuth, die mit ihrem dritten Tor den 5:0 Endstand markierte.

Mangelnde Chancenverwertung und eine starke kämpferische Leistung der Zeitzerinnen verhinderten einen höheren Sieg der RSE-Damen.

Am nächsten Sonntag treffen beide Mannschaften im Achtelfinale des Landespokals erneut aufeinander. Anpfiff ist 13 Uhr in Zeitz.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Berger, Gebhardt, Püschel (64. Bergk), Rolle, Schwalbe, Hartkopf, Sämisch, Ar. Reinecke (46. Hellmuth)

Torfolge: 1:0 (42.) Schwalbe, 2:0 (50.) Hellmuth, 3:0 (56.) Püschel, 4:0, 5:0 (67., 80.) Hellmuth

## Heimsieg gegen Dessau

5th November 2007



Zum vierten Heimspiel der Saison empfing die Frauenfußballmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau den Vorjahresvierten SV Dessau 05. Durch einen 6:1 Sieg konnten die Edlauerinnen ihren momentan dritten Tabellenplatz in der Verbandsliga festigen. Die Anfangsviertelstunde gehörte den Gastgeberinnen, die allerdings ihre Chancen nicht in Zählbares verwandeln konnten. Die Gäste aus Dessau hielten nun dagegen und kamen immer besser ins Spiel, sodass sich in der Folgezeit eine ausgeglichene Verbandsligapartie entwickelte. In der 38. Minute erzielte Susann Püschel nach Vorarbeit von Annett Hellmuth wie aus dem Nichts die 1:0 Führung für Edlau. Bis zum Halbzeitpfeiff hatten die Edlauerinnen noch einige gute Tormöglichkeiten, die allerdings ungenutzt blieben. Edlau kam gut aus der Halbzeitpause und durch die Einwechselungen von Sandra Hartkopf und Jana Sämisch kam nun mehr Sicherheit ins Edlauer Mittelfeld. Jedoch waren es die 05-Damen, die sechs Minuten nach Wiederanpfeiff mit einem Fernschuss zum Ausgleich trafen. Das Team von Rüdiger Reinecke ließ aber nicht beirren und spielte von nun an feldüberlegen. Die Edlauer Abwehr stand jetzt sicher und ließ keine weiteren Torchancen für die Gäste zu, doch kam der amtierende Landesmeister selbst bis zur 68. Minute ebenfalls zu keinen zwingenden Tormöglichkeiten. Nach schönem Passspiel zwischen Hellmuth und Nicole Berger traf Püschel zur erneuten Edlauer Führung (68.). Fünf Minuten später erzielte Candy Kitzing mit sehenswertem Schuss ins lange Eck das 3:1. Bei Dessau schwanden jetzt die Kräfte und die Rot-Schwarzen spielten ihre konditionellen Vorteile aus. Innerhalb von zehn Minuten schraubten die Edlauerinnen das Ergebnis auf 6:1 hoch. Erst verwertete Hellmuth einen Rolle-Freistoß mit dem Kopf (78.), dann schloss Kitzing ihr Solo mit dem 5:1 ab (83.), ehe Katleen Rolle dann in der 88. Minute mit einem sicher verwandelten Handelfmeter den Schlusspunkt setzte.

Nächsten Sonntag müssen die Edlauer Frauen dann beim Aufsteiger TSV 1990 Schochwitz antreten.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Frauendorf (46. Sämisch), Berger (73. Schulz), Hellmuth, Gebhardt (46. Hartkopf), Püschel (75. Ar. Reinecke), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Sieg beim Magdeburger FFC II

23rd Oktober 2007



Die Fußballdamenmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau konnte auch ihr Auswärtsspiel bei der zweiten Vertretung des Magdeburger FFC mit 3:1 gewinnen und steht nun auf dem dritten Tabellenplatz der Verbandsliga. Dabei erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und setzten das Team von Trainer Rüdiger Reinecke unter Druck. So gingen die Magdeburgerinnen bereits in der sechsten Minute nach einer Standardsituation in Führung. In den nächsten Spielminuten wachte Edlau auf und fand nun immer besser in die Partie. Die Magdeburgerinnen kamen nur noch selten zu einem kontrollierten Spielaufbau, da die Edlauerinnen frühzeitig störten und ihre Zweikämpfe im Mittelfeld immer öfter gewannen. Folgerichtig glich Annett Hellmuth nach langem Pass von Susann Püschel in der 17. Minute zum 1:1 aus. Edlau war von jetzt an die spielbestimmende Mannschaft und kam zu Chancen, doch erst kurz vorm Halbzeitpfiff traf Hellmuth zur Edlauer Führung. Candy Kitzing setzte sich gut auf rechts durch, ihren Torschuss konnte die Magdeburger Torfrau noch parieren, doch beim Nachschuss von Hellmuth war sie chancenlos. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Auch in Hälfte zwei war der amtierende Landesmeister die bessere Mannschaft. Die Defensivabteilung der Rot-Schwarzen stand sicher und ließ keine nennenswerten Aktionen der Magdeburgerinnen mehr zu, sodass die Edlauer Torfrau Ina Lehmann einen ruhigen Nachmittag verlebte. Auf der Gegenseite hatten die Edlauerinnen noch einige Chancen, doch gingen sie zu fahrlässig damit um. Zwei Minuten vor Abpfiff setzte Hellmuth mit ihrem dritten Treffer den Schlusspunkt. Nach Zuspiel von Sandra Hartkopf auf Kitzing, verwertete Hellmuth deren Flanke per Kopf zum verdienten 1:3 Endstand.

Das nächste Spiel der Edlauerinnen findet am 4. November gegen den SV Dessau 05 statt. Anstoß ist 14 Uhr in Edlau.

**Edlau:** Lehmann, Röver, D. Reinecke, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt (70. Hartkopf), Püschel, Rolle, Kitzing, Sämisch

## Erneuter Heimsieg

16th Oktober 2007



Auch das dritte Heimspiel der Saison gewannen die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau gegen den SV Eintracht Walsleben mit 2:0. Das Team von Trainer Rüdiger Reinecke zeigte dabei zwar eine bessere Leistung als in der Vorwoche, doch schöpften die Edlauerinnen auch in dieser Partie ihr spielerisches Potential nicht aus. Die Eintrachtdamen aus Walsleben, die einen klassischen Fehlstart in die Saison hinlegten und Widererwarten auf dem vorletzten Tabellenplatz stehen, standen gut in der Defensive, doch im Spiel nach vorn, zeigten auch sie keine zwingenden Aktionen, sodass Strafraumszenen in der ersten Spielhälfte Mangelware blieben. Einzig nennenswerte Torchance seitens der Edlauerinnen nach einer halben Stunde Spielzeit, nachdem Candy Kitzing sich gut auf rechts durchsetzte, doch Annett Hellmuth ihre Flanke nur an die Torlatte setzte. So blieb es bis zur Halbzeitpause beim torlosen 0:0.

In Hälfte zwei steigerten sich die Edlauerinnen dann. Zehn Minuten nach Wiederanpiff traf Hellmuth nach Zuspiel von Sandra Frauendorf zum 1:0 für Edlau. Drei Minuten später rettete erneut das Metall für Walsleben. Nach Pass von Kitzing klatschte der sehenswerte Schuss von Nadine Gebhardt leider wieder nur an die Torlatte. In der 64. Minute erkämpfte sich Nicole Berger den Ball im Mittelfeld und bediente Hellmuth, deren schönes Doppelpassspiel mit Kitzing, sie selbst zum 2:0 vollendete. Danach gaben sich die Gäste auf und setzten nicht mehr viel entgegen. Edlau spielte nun die Zeit herunter und gewann die Partie, aufgrund der höheren Spielanteile in der zweiten Halbzeit, auch verdient mit 2:0. Am nächsten Sonntag müssen die Rot-Schwarzen dann bei der Reserve des Magdeburger FFC antreten. Dort sollte eine Leistungssteigerung erfolgen, will man die Punkte mit nach Edlau nehmen.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke (80. Kreser), Frauendorf, Berger (72. Ar. Reinecke), Hellmuth, Gebhardt, Püschel (46. Sämisch), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Heimsieg gegen Dörlau

8th Oktober 2007



Am Sonntag empfingen die Verbandsligafußballerinnen aus Edlau den Tabellenzweiten SV Blau-Weiß Dörlau. In einer spielerisch eher schwachen, dafür aber über die gesamte Spielzeit kampfbetonten Partie, gingen die Edlauerinnen mit einem 2:1 Sieg vom Platz.

Die Anfangsviertelstunde gehörte klar den Gästen aus Dörlau, die folgerichtig bereits in der 7. Spielminute mit 1:0 in Führung gingen. Nach einem Eckball der Dörlauerinnen herrschte ein Durcheinander im Edlauer Strafraum, welches Dörlau konsequent nutzte.

Danach besannen sich die Edlauerinnen und erspielten sich nun gegen die dicht gestaffelte Dörlauer Abwehr klare Feldvorteile und kamen zu einigen Chancen. Doch wurden diese zu überhastet oder zu ungenau abgeschlossen. Aber auch Dörlau blieb durch ihre Konter stets gefährlich. In der 28. Minute spielte Candy Kitzing, nach Pass von Kathrin Schwalbe, Annett Hellmuth schön frei, deren Schuss die Gästetorhüterin noch gut klärte, doch Susann Püschel schaltete am schnellsten und konnte freistehend zum verdienten Ausgleich einschieben.

Fünf Minuten später setzte erst Hellmuth ihren Kopfball in aussichtsreicher Position nach Flanke von Kitzing neben das Tor, ehe Dörlau fast auf der Linie vor der einschussbereiten Sandra Frauendorf nach Kopfballvorlage von Kitzing klären konnte.

Doch in der 35. Minute traf Frauendorf dann mit einem Traumtor zur Edlauer Führung. Zunächst konnten die Randhallenserinnen eine Ecke von Nicole Berger klären, doch landete der Ball abermals bei Berger, deren Flanke Frauendorf in halblinker Position aus gut 16 Metern mit einem satten Volleyschuss unhaltbar in den rechten oberen Winkel zum 2:1 Führungstreffer verwertete. Außer einem Schuss nahe der Strafraumgrenze von Nadine Gebhardt nach Eckball von Püschel, der knapp über das Gästetor ging (44.), passierte bis zum Halbzeitpfeiff nichts Nennenswertes mehr.

Auch in Hälfte zwei sahen die Zuschauer weiterhin ein sehr zerfahrenes und hektisches Verbandsligaspiel. Ansehnliche Spielzüge blieben Mangelware und beide Teams neutralisierten sich größtenteils im Mittelfeld. In den Schlussminuten drückten die Gäste dann noch mal auf den Ausgleichstreffer und Edlau hatte das Glück auf seiner Seite als erst Ann-Christin Röver einen Kopfball nach Ecke Dörlau auf der Linie klärte und der Nachschuss der Dörlauer Stürmerin nur knapp über das Gehäuse der Edlauerinnen strich, sodass es am beim 2:1 Sieg für Edlau blieb. Am kommenden Sonntag bestreitet das Team von Rüdiger Reinecke ein weiteres Heimspiel gegen den SV Eintracht Walsleben. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Frauendorf (60. Sämisch), Berger, Hellmuth, Gebhardt, Püschel (79. Ar. Reinecke), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Edlauerinnen erfolgreich im Landespokal

5th Oktober 2007



Durch einen ungefährdeten 5:1 Sieg beim Landesligisten Rot-Weiß Arneburg sicherten sich die Verbandsligafußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau den Einzug ins Achtelfinale des Landespokals Sachsen-Anhalt.

Schon in den ersten Minuten hatte Edlau Chancen in Führung zu gehen, jedoch blieben diese ungenutzt. Aber auch auf der Gegenseite spielte Arneburg gut mit, sodass Torfrau Tina Räntsch zwei sehenswerte Torschüsse parieren musste. In der 19. Minute setzte sich Candy Kitzing nach Pass von Nicole Berger gut auf links durch und ihre Hereingabe von der Grundlinie verwertete Susann Püschel per Seitfallzieher zur 1:0 Führung für Edlau. Auch in der Folgezeit besaßen die Edlauerinnen weitere gute Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Glück hatten die Gastgeberinnen aus Arneburg in der 27. und 29. Minute als das Aluminium gleich zweimal einen höheren Rückstand für sie verhinderte. Zunächst knallte der Schuss von Kitzing nach tollem Pass von Katrin Schwalbe nur an den Pfosten ehe auch Püschel ihren Kopfball aus fünf Metern nur an die Torlatte setzte. Nach einer Flanke von Kitzing setzte sich Püschel im gegnerischen Strafraum durch und erhöhte auf 2:0 (32.). Die ansonsten sichere Elfmeterschützin Katleen Rolle scheiterte in der 38. Minute mit ihrem Foulstrafstoß an der Arneburger Torfrau. Kurz vor der Halbzeitpause kam der Landesligist nach einer Unstimmigkeit in der Edlauer Abwehr zum Anschlusstreffer (43.).

Drei Minuten nach Wiederanpfiff stellte Kitzing mit ihrem Tor den alten Abstand wieder her. Nach langem Pass von Berger auf Püschel, setzte Kitzing deren Hereingabe unhaltbar in die Maschen. In der 51. Minute erhöhte wiederum Püschel nach Doppelpass zwischen Berger und Jana Sämisch auf 4:1 für Edlau. Eine Viertelstunde vor Ende der Partie stellte Dorothea Reinecke nach Pass von Püschel den 5:1 Endstand her.

Am Sonntag gastiert der derzeitige Tabellenzweite SV Blau-Weiß Dölau zum Verbandsligaduell in Edlau. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Edlau:**

Räntsch, Röver (58. Lehmann), D. Reinecke, Berger, Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe, Sämisch, Ar. Reinecke

## Edlauer Sieg in Merseburg

25th September 2007



Nach der Niederlage am letzten Wochenende war für die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau am dritten Spieltag der Verbandsliga Wiedergutmachung angesagt. Beim Vorjahresdritten SV Merseburg 99 gelang dies durch einen 4:1 Sieg.

Von Beginn an war Edlau das aktivere Team, tappte allerdings häufig in die Abseitsfalle der Gastgeberinnen, sodass sie in der Anfangsviertelstunde zu keinen nennenswerten Torchancen kamen. Annett Hellmuth setzte sich in der 17. Minute gut auf rechts durch, ihren Torschuss konnte die gegnerische Torfrau noch abwähren, doch Candy Kitzing schaltete am schnellsten und traf zur 1:0 Führung für Edlau. Zehn Minuten später setzte Susann Püschel zum Solo an, nach sehenswertem Doppelpass mit Kitzing drückte sie den Ball zum 2:0 über die Linie. Auch in der Folgezeit erarbeiteten sich die Edlauerinnen Chancen, die allerdings ungenutzt blieben und es somit bis zum Halbzeitpfiff bei der 2:0 Führung blieb.

Auch in Spielhälfte zwei spielten die Rot-Schwarzen zwar nicht ihren schönsten Fußball, doch zeigten sie den im letzten Spiel vermissten Kampf und waren meist einen Schritt schneller am Ball als der derzeitige Tabellenletzte. Wiederum Kitzing traf fünf Minuten nach Wiederanpfiff nach Vorlage von Sandra Hartkopf zum 3:0.

Nach einer Unachtsamkeit der Edlauerinnen kamen die Merseburgerinnen zum Anschlusstreffer (54.). Der Landesmeister ließ sich dadurch nur kurz beirren und kam seinerseits wieder zu klaren Torchancen. Eine Viertelstunde vor Ende der Partie traf Sandra Hartkopf dann mit schönem Schuss nahe der Strafraumgrenze zum jederzeit verdienten 4:1 Endstand für Edlau.

Am kommenden Wochenende ist in der Verbandsliga spielfrei, da am 3. Oktober die zweite Runde des Landespokals auf dem Programm steht. Die Verbandsliga-Fußballerinnen aus Edlau müssen dann beim Landesligisten SV Rot-Weiß 1868 Arneburg antreten. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver (52. Berger), D. Reinecke (46. Hartkopf), Frauendorf (65. Sämisch), Schulz, Hellmuth (75. Ar. Reinecke), Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## 2:5 Schlappe für Edlauerinnen

17th September 2007



Die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau traten am vergangenen Wochenende zum Nachholpunktspiel beim Aufsteiger Heide SV Colbitz an und verloren 2:5.

Edlau kam gut ins Spiel und führte bereits nach sechs Minuten. Katleen Rolle verwertete einen Freistoß nahe der Strafraumgrenze, nach Foulspiel an Candy Kitzing, zum 1:0 für Edlau. Auch in der Folgezeit ließen die Edlauerinnen den Aufsteiger kaum ins Spiel kommen und erhöhten folgerichtig in der 23. Minute auf 2:0. Nicole Berger bediente mit mustergültigem Pass Candy Kitzing, die zum 2:0 vollendete. Von da an war ein Bruch im Edlauer Spiel zu erkennen. Die Gastgeberinnen fanden nun immer besser in die Partie und markierten in der 35. Spielminute den Anschlusstreffer. Nur drei Minuten später fiel durch einen Abstimmungsfehler der Edlauer Hintermannschaft der 2:2 Ausgleichstreffer. Die Edlauerinnen waren nun vollkommen aus dem Konzept gebracht, sodass Colbitz mit dem Halbzeitpfeiff durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter in Führung ging.

Auch in der zweiten Spielhälfte das gleiche Bild. Edlau ließ jeglichen Kampfgeist vermissen. Zu ideenlos wirkte das Spiel gegen die kompakt stehenden Colbitzerinnen, die ihrerseits aus einer sicheren Abwehr heraus immer wieder ihre schnellen und ballsicheren Stürmerinnen gut in Szene setzten. So auch in der 54. Minute, in der Colbitz der Edlauer Torfrau Ina Lehmann abermals keine Chance ließ und auf 2:4 erhöhte. Die Rot-Schwarzen warfen in der Schlussphase noch einmal alles nach vorn, doch waren es die HSV Damen, die in der 90. Minute durch einen Konter zum verdienten 2:5 Endstand aus Edlauer Sicht trafen. Für die Landesmeisterinnen aus Edlau gilt es nun, diese herbe Niederlage schnell abzuhaken und sich auf das kommende Punktspiel beim SV Merseburg 99 zu konzentrieren.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Hartkopf, Berger, Hellmuth, Gebhardt, Püschel (46. Ar. Reinecke), Rolle, Kitzing, Schwalbe (73. Sämisch)

## Edlauer Sieg im Spitzenspiel

10th September 2007



Die Verbandsligafußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau empfangen gleich zum Auftakt der neuen Saison den Vorjahreszweiten VfB 1906 Sangerhausen und gewannen nach spannendem Spiel 5:2. Die Partie hielt, was die Ansetzung versprach und wurde auf hohem Niveau ausgetragen. Bereits nach drei Minuten waren zwei Tore gefallen. Nach schönem Zuspiel von Nicole Berger, überwand Candy Kitzing die gegnerische Torfrau und markierte das 1:0 für Edlau. Doch eine Minute später glichen die Gäste aus Sangerhausen nach einem Stellungsfehler in der Edlauer Hintermannschaft zum 1:1 aus. Danach entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Annett Hellmuth spielte in der 20. Minute Kitzing frei, die zum 2:1 für Edlau traf. Hellmuth selbst erzielte in der 29. Minute nach sehenswertem Spielzug über Susann Püschel und Kitzing das 3:1. Auch in der Folgezeit war die Partie von vielen hochkarätigen Torchancen geprägt. So vergab Hellmuth gleich zwei hundertprozentige Möglichkeiten und Sangerhausen war entweder zu ungenau im Abschluss oder scheiterte an der gut aufgelegten Edlauer Torfrau Ina Lehmann, sodass es bis zum Halbzeitpfiff beim 3:1 blieb. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff kamen die spielstarken Sangerhäuserinnen zum 3:2 Anschlusstreffer und drängten nun auf den Ausgleich. Doch die Edlauerinnen überstanden diese Druckphase der Gäste ohne weiteres Gegentor und fanden nun ihrerseits wieder besser ins Spiel und erarbeiteten sich ebenfalls Chancen. In der 79. Minute leitete Romy Schulz mit ihrem Pass auf Hellmuth die Vorentscheidung ein. Hellmuth setzte sich gut durch und ihre Hereingabe verwertete Kitzing zum 4:2. Mit dem Schlusspfiff traf wiederum Kitzing mit ihrem vierten Treffer noch zum 5:2 Endstand. Damit war den Rot-Schwarzen in diesem Jahr der Saisonauftakt nach tollem Kampf der gesamten Mannschaft erfolgreich geglückt. Am nächsten Sonntag treten die Edlauerinnen zum Nachholspiel beim Aufsteiger Heide SV Colbitz an.

### **Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Berger (46. Hartkopf), Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Püschel (76. Sämisch), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Testspiel in Wolfen

4th September 2007



Eine Woche bevor auch die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau in die neue Saison der Verbandsliga starten, absolvierten sie am vergangenen Sonntag noch einmal ein Testspiel beim Landesligisten FC Grün-Weiß Wolfen und gewannen dieses klar mit 8:1.

Die Damen aus Edlau rissen das Spiel sofort an sich und kamen zu zahlreichen Chancen, die allesamt ungenutzt blieben. Erst in der 22. Spielminute konnte Nicole Berger mit einer sehenswerten Direktabnahme nach Ecke von Susann Püschel den hochverdienten Führungstreffer für Edlau markieren. Edlau blieb in der Folgezeit die spielbestimmende Mannschaft, allerdings musste wieder einmal mit der Chancenverwertung gehadert werden, sodass es bis zur Pause bei der 1:0 Führung blieb. Drei Minuten nach Wiederanpfeiff setzte sich Candy Kitzing nach Zuspiel von Romy Schulz im Strafraum der Gastgeberinnen durch und traf zum 2:0. Nach einer Unachtsamkeit der Edlauer Hintermannschaft kam Wolfen zum Anschlusstreffer (49.), doch Katleen Rolle stellte kurze Zeit später nach schönem Doppelpassspiel mit Kitzing den alten Abstand wieder her (52.). Die Edlauerinnen spielten weiter druckvoll auf das gegnerische Gehäuse und gingen nun nicht mehr so fahrlässig mit ihren Chancen um. Kitzing und Neuzugang Sandra Hartkopf (FSV 92 Trinum), die eine starke Partie auf der rechten Seite zeigte, schraubten in den nächsten Minuten das Ergebnis zugunsten der Rot-Schwarzen auf 6:1 hoch (60., 66., 76.). In den Schlussminuten trafen Kitzing und Püschel zum 8:1 Endstand (85., 89.). Am nächsten Sonntag beginnt für den amtierenden Landesmeister aus Edlau die Saison gleich mit einem Spitzenspiel. Der Vizelandesmeister des VfB 1906 Sangerhausen wird dann zu Gast in Edlau sein. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Eingesetzte Spielerinnen für Edlau:**

Lehmann, Röver, D. Reinecke, Hartkopf, Berger, Schulz, Püschel, Rolle, Kitzing, Kreser, Sämisch, Ar. Reinecke

### **Torfolge:**

0:1 (22.) Berger, 0:2 (48.) Kitzing, 1:2 (49.), 1:3 (52.) Rolle, 1:4 (60) Kitzing, 1:5, 1:6 (66., 76.) Hartkopf, 1:7 (85.) Kitzing, 1:8 (89.) Püschel

## Testspiel gegen Sportring Mücheln

20th August 2007



Bei sommerlichen Temperaturen empfing der SV Rot-Schwarz Edlau am Sonntag den Landesligisten Sportring Mücheln zum Freundschaftsspiel und gewann klar mit 6:0.

Das Team von Rüdiger Reinecke fand gleich ins Spiel und setzte die Gäste von der ersten Minute an unter Druck. Nach zahlreichen vergebenen Chancen markierte Candy Kitzing in der 17. Minute das 1:0 für Edlau. Nach langem Pass von Katleen Rolle auf Annett Hellmuth konnte Kitzing deren Eingabe völlig unbedrängt im Gästegehäuse unterbringen. Nur zwei Minuten später fast das gleiche Bild. Wieder langer Ball von Rolle auf Sandra Frauendorf und deren Flanke verwertete Hellmuth dieses Mal selbst zur 2:0 Führung. In der 38. Minute traf wiederum Hellmuth zum 3:0 Halbzeitstand.

Auch in der zweiten Spielhälfte vergaben die Edlauerinnen gleich zu Beginn einige Chancen um das Ergebnis hochzuschrauben. In der 58. Minute dann das 4:0 durch Rolle. Nach Foul im Strafraum an Rolle trat sie selbst an und verwandelte den fälligen Elfmeter sicher. Nur kurze Zeit später Strafstoß auf der Gegenseite, doch Ina Lehmann im Tor der Rot-Schwarzen parierte. Den Schlussspunkt setzten Frauendorf und Rolle mit den Treffern fünf und sechs (83., 85.).

Da das erste Punktspiel der Edlauer Frauenmannschaft verschoben wurde, beginnt für diese erst am 9. September die Saison. Eine Woche vorher bestreiten die Edlauerinnen allerdings noch ein Testspiel beim FC Grün-Weiß Wolfen.

### **Eingesetzte Spielerinnen für Edlau:**

Lehmann, D. Reinecke, Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe, Grützner, Sämisch, Ar. Reinecke, Röver

## Testspiel gegen den Halleschen FC

13th August 2007



Mit dem Regionalligisten des Halleschen FC empfingen die Verbandsliga-Fußballerinnen aus Edlau den zweiten Testspielgegner der Saisonvorbereitung und konnten nach einem ansehnlichen Spiel einen 3:2 Sieg für sich verbuchen.

Die Edlauerinnen begannen in den ersten Minuten druckvoll und kamen zu sehenswerten Chancen. So traf Susann Püschel mit tollem Schuss nur das Lattenkreuz (4.) und Annett Hellmuth scheiterte mit ihrem Heber an der Halleschen Torfrau (5.). Fünf Minuten später nutzte Püschel nach einem lang getretenen Freistoß von Nicole Berger das Durcheinander im Strafraum der Gäste und köpfte zum 1:0 für Edlau ein. Kurz darauf konnte der Regionalligist jedoch zum 1:1 ausgleichen (12.). In der Folgezeit entwickelte sich ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach Vorlage von Candy Kitzing setzte Hellmuth ihren straffen Schuss zur erneuten Edlauer Führung in die Maschen (33.). Doch wieder konnten die HFC-Damen, in deren Reihen mit Konstanze Blume eine ehemalige Edlauerin stand, nur fünf Minuten später nach einem Eckstoß ausgleichen. Nach dem Pausenpfeiff merkte man beiden Mannschaften an, dass sie noch mitten in der Saisonvorbereitung stecken. Für den Halleschen FC, der nun spielerisch überlegen war, sprang bis auf zwei hochkarätige Chancen allerdings nichts Zählbares heraus. Kurz vor Ende der Partie köpfte Sandra Frauendorf eine scharf getretene Ecke von Püschel zum 3:2 Siegtreffer für Edlau ein.

Nächsten Sonntag empfangen die Edlauerinnen den Landesligisten Sportring Mücheln zum letzten Test vor dem Start in die neue Saison. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Eingesetzte Spielerinnen für Edlau:**

Lehmann, Räntsch, Müller, D. Reinecke, Frauendorf, Berger, Hellmuth, Gebhardt, Püschel, Kitzing, Schwalbe, Ar. Reinecke, Röver

## Testspiel gegen Bad Dürrenberg

9th August 2007



Bereits am vergangenen Freitag starteten die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau mit einem Testspiel gegen den Verbandsligaabsteiger SV Eintracht Bad Dürrenberg in die Saisonvorbereitung.

Obwohl die Edlauerinnen nur mit zehn Spielerinnen antraten, bestimmten sie über die gesamte Spielzeit das Geschehen und gingen am Ende mit einem 5:0 Erfolg vom Platz. Die Tore für Edlau erzielten Candy Kitzing (40., 50., 70.) und Susann Püschel (12., 60.).

Am kommenden Samstag steht dann das nächste Testspiel an. Dabei wird der Regionalligist des Halleschen FC zu Gast in Edlau sein. Anstoß ist 14 Uhr.

### **Edlau:**

Lehmann, Müller, D. Reinecke, Frauendorf, Berger, Röver, Gebhardt, Püschel, Kitzing, Schwalbe

## Ehrung als Landesmeister

14th Mai 2007



Zum letzten Saisonspiel empfing der neue Landesmeister aus Edlau den Abstiegskandidaten SV Fortuna Hoym und gewann mit 3:0. In einer eher schwachen Verbandsligapartie fanden die Frauen aus Edlau nur schwer zu ihrem gewohnten Spiel. So dauerte es bis zur 31. Minute ehe Candy Kitzing nach einem Freistoß von Katleen Rolle mit ihrem 40. Saisontor das 1:0 für Edlau markierte. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Halbzeit kam kein gutklassiges Spiel zustande. Edlau spielte weiterhin ideenlos, konnte das Ergebnis aber dennoch durch zwei Tore von Susann Püschel auf 3:0 erhöhen.

Doch an diesem Tag war das Punktspiel für die Rot-Schwarzen eher nebensächlich, vielmehr stand die Auszeichnung als neuer Landesmeister im Vordergrund. Vor zahlreichen Zuschauern führte der Edlauer Sportmoderator Klaus Dreisbach in gewohnt guter Manier durch das Programm. Zur Ehrung und Medaillenübergabe waren unter anderem der Landrat Ulrich Gerstner, KfV-Vizepräsidentin Jutta Hanusa, Vizepräsident des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt Dr. Klaus Dechant sowie der Staffelleiter der Frauen-Verbandsliga Wolfgang Krakowiak anwesend. Lobende Worte für die Damenfußballerinnen fand auch der Edlauer Bürgermeister Max Preibisch. Die Edlauerinnen, die mit Schwierigkeiten in die Saison starteten, legten mit 19 nicht verlorenen Ligaspielen in Folge eine bemerkenswerte Serie hin. Auch das Torverhältnis von 97:31 sowie der 10-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten und Vorjahresmeister VfB 1906 Sangerhausen sprechen für die Leistung des neuen Landesmeisters. Zudem ist erwähnenswert, dass mit Candy Kitzing die Torschützenkönigin der Liga aus Edlau kommt.

### **Edlau:**

Räntsch, D. Reinecke (46. Ar. Reinecke), Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Sieg im Prestigeduell

7th Mai 2007



Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Fans konnten die Edlauer Verbandsliga-Fußballerinnen auch das Prestigeduell im Dessauer Schillerpark mit 5:2 für sich entscheiden und sind damit seit achtzehn Ligaspielen ungeschlagen. Dabei musste Edlau auf die verletzungs- und arbeitsbedingt fehlenden Dorothea Reinecke und Ann-Christin Röver verzichten. Erfreulich dagegen war, dass Anja Müller nach langer Verletzungspause ihr Comeback geben konnte.

Die Edlauerinnen, in deren Reihen mit Nicole Berger, Nadine Gebhardt und Candy Kitzing drei ehemalige Dessau-Akteure stehen, gingen bereits in der neunten Minute durch Kitzing in Führung. Janine Kreser fing einen Dessauer Angriffsversuch ab, spielte auf Kitzing, die sich gegen die gegnerische Abwehr durchsetzte und zum 1:0 für Edlau traf.

Danach entwickelte sich ein temporeiches und gutklassiges Spiel, bei dem die Dessauerinnen kaum zu nennenswerten Tormöglichkeiten kamen und die Edlauerinnen ihrerseits gute Chancen nicht verwerteten. So kam es, dass die Gastgeberinnen einen Fehler der ansonsten sicher stehenden Abwehr um Katleen Rolle zum 1:1 Ausgleich nutzten (26.). Doch gleich nach Wiederanpfeiff spielte Berger mit sehenswertem Pass Annett Hellmuth frei, die mit Direktabnahme zur erneuten Führung in die Maschen traf. Auch in Hälfte zwei waren die Rot-Schwarzen den 05-Damen spielerisch und kämpferisch überlegen. In der 62. Minute setzte sich Susann Püschel nach schöner Kombination über Sandra Frauendorf und Kitzing gekonnt im Dessauer Strafraum durch und vollendete zum 3:1 für Edlau. Püschel und Hellmuth erhöhten in der Folgezeit auf 5:1 (69., 76.). Dessau traf fünf Minuten vor Abpfeiff zum 5:2. Im Gegenzug knallte ein schöner Schuss aus der Drehung von Hellmuth nur an den Pfosten, so dass es beim 5:2 Endstand blieb. Zum letzten Saisonspiel am kommenden Sonntag wird Hoym zu Gast in Edlau sein. Dabei wird die Damenmannschaft unter anderem von Landrat Ulrich Gerstner für den Landesmeistertitel ausgezeichnet. Die Edlauerinnen laden alle Fans ein, um anschließend den Saisonabschluss zu feiern.

### **Edlau:**

Räntsch, Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Püschel (72. Müller), Rolle, Kitzing, Schwalbe, Kreser (39. Ar. Reinecke)

## In Edlau kann nun gefeiert werden

30th April 2007



Nach 2005 sicherten sich die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau am vergangenen Sonntag zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Landesmeistertitel.

Nach einem 8:0 Heimerfolg gegen den SV 1889 Altenweddingen und gleichzeitigen Niederlagen der Edlauer Konkurrenten VfB Sangerhausen und SV Dessau 05 war der Titelkampf bereits vorzeitig entschieden. Edlau setzte die Gäste aus Altenweddingen gleich zu Beginn unter Druck und konnte bereits in der siebenten Minute durch Candy Kitzing nach schöner Flanke von Susann Püschel mit 1:0 in Führung gehen. In der Folgezeit boten die Edlauerinnen den zahlreichen Zuschauern sehenswerten Offensivfußball, konnten ihre Chancen allerdings nicht im Gehäuse der Altenweddinger unterbringen. So dauerte es bis zur 29. Minute ehe Sandra Frauendorf eine Ecke von Annett Hellmuth zum 2:0 verwertete.

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit machten dann Frauendorf und Kitzing mit ihrem jeweils zweiten Treffer die Vorentscheidung perfekt.

Auch die zweite Halbzeit gehörte klar den Gastgeberinnen, die immer wieder durch schöne Spielzüge überzeugten. Doch auch jetzt war die Chancenverwertung das einzige Manko im Edlauer Spiel. Nachdem Kitzing und Hellmuth mit ihren Treffern auf 6:0 erhöhten (51., 58.), fehlte den Rot-Schwarzen auch etwas das Glück im Torabschluss. So landeten die Schüsse von Janine Kreser und Katleen Rolle jeweils nur am Aluminium. Püschel und Frauendorf erzielten die Tore zum 8:0 Endstand (69., 86.). Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung war dieser Sieg auch in der Höhe mehr als verdient.

### **Edlau:**

Räntsch, Röver, D. Reinecke (46. Berger, 70. Ar. Reinecke), Frauendorf, Schulz, Hellmuth (67. Kreser), Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Erneuter Kanter Sieg für Edlau

16th April 2007



Am vergangenen Sonntag errangen die Damenfußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau vor heimischer Kulisse durch eine spielerisch starke Leistung einen verdienten 9:0 Sieg gegen den Tabellenletzten SV Eintracht Bad Dürrenberg. Die Gäste, die aus einer sicheren Abwehr heraus spielen wollten, wurden von Beginn an unter Druck gesetzt. Bereits in der elften Minute erzielte Candy Kitzing mit einem Doppelpack die Edlauer 2:0 Führung. Die Edlauerinnen boten nun sehenswerten Kombinationsfußball und kamen zu weiteren Chancen. Allerdings dauerte es bis zur 38. Minute ehe Kitzing nach Vorlage von Annett Hellmuth ihren Hattrick zum 3:0 für Edlau perfekt machte. Wiederum Kitzing erhöhte nur kurz danach auf 4:0 (41.). Nach einer sehenswerten Ballstafette über Berger, Röver und Frauendorf ließ sich Hellmuth nicht lange bitten und schloss zum 5:0 Halbzeitstand ab.

Nach dem Seitenwechsel schalteten die Gastgeberinnen einen Gang runter, bestimmten aber dennoch weiterhin das Spielgeschehen. Durch Tore von Püschel (66.), Rolle (70.) und Kitzing (81.) erhöhte Edlau auf 8:0. Den Schlusspunkt zum 9:0 Endstand setzte Ann-Christin Röver durch einen sicher verwandelten Strafstoß nach Foulspiel an Katleen Rolle.

Am kommenden Sonntag muss Edlau zum Spitzenspiel nach Sangerhausen reisen. Der Vorsprung der Edlauerinnen auf den Tabellenzweiten hat sich durch eine 2:3 Niederlage der Sangerhäuserinnen gegen Dörlau nun auf fünf Punkte erhöht.

**Edlau:** Rantsch, Röver, D. Reinecke (46. Püschel), Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt (68. Kreser), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## **Edlauerinnen mit Auswärtssieg**

27th März 2007

Am Samstagabend wurden die Verbandsligafußballerinnen aus Edlau noch für ihren zweiten Platz in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ bei der diesjährigen Sportlerwahl im Landkreis Bernburg ausgezeichnet, bevor sie am Sonntag zum Aufsteiger SV Eintracht Walsleben reisen mussten.

Für die Edlauerinnen setzte sich die Erfolgsserie fort und durch einen 6:1 Sieg konnte weiterhin die Tabellenführung innegehalten werden.

In den ersten zwanzig Minuten entwickelte sich ein offenes und gut klassiges Verbandsligaspiel, wobei die besseren Tormöglichkeiten auf Edlauer Seite zu sehen waren. Sandra Frauendorf bediente mit langem Einwurf Candy Kitzing, die sich geschickt im Strafraum der Gastgeberinnen durchsetzte und zur 1:0 Führung traf (18.). Der Aufsteiger versuchte zwar das Spiel in den nächsten Minuten an sich zu reißen, doch die Edlauer Hintermannschaft stand sicher und ließ keine nennenswerten Torchancen zu. So war es Annett Hellmuth, die sich in der 25. Minute den Ball erkämpfte und zum 2:0 für Edlau abschloss. Die starke Torfrau aus Walsleben verhinderte im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit durch gute Paraden eine höhere Halbzeitführung des Tabellenersten.

Auch in Hälfte zwei zeigten die Frauen aus Edlau schönen und sicheren Kombinationsfußball. Ein sehenswerter Direktschuss von Ann-Christin Röver verfehlte nur knapp das Gehäuse der Walslebenerinnen. Zwei Minute später machte es Kitzing besser und setzte ihren tollen Schuss aus 16 Metern nach Vorlage von Hellmuth unhaltbar zum 3:0 in die Maschen (50.).

Nach einer Ecke kam der Tabellenfünfte aus Walsleben zum 3:1 Anschlusstreffer (53.). Doch die Edlauerinnen ließen sich nicht beeindrucken und erhöhten nur kurz danach durch Hellmuth auf 4:1. Edlau erarbeitete sich weitere gute Möglichkeiten das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, allerdings konnte nur Kitzing ihre Chancen nutzen und stellte mit ihren Treffern drei und vier den 6:1 Endstand her.

### **Edlau:**

D. Reinecke, Röver (76. Ar. Reinecke), Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Kantersieg für Edlauerinnen

12th März 2007



(Foto Quelle: MZ) Am 16. Spieltag der Verbandsliga fuhr die Edlauer Damenmannschaft bei schönstem Fußballwetter einen souveränen 14:1 Kantersieg ein, dabei war die Reservemannschaft des Magdeburger FFC zu Gast in Edlau. Von Beginn an rissen die Edlauerinnen das Spiel an sich und führten nach zwanzig Minuten

durch Tore von Hellmuth (2), Rolle und Berger mit 4:0. Danach spielten die Rot-Schwarzen etwas zu leichtsinnig und ließen die junge Mannschaft aus Magdeburg ins Spiel kommen, die folgerichtig in der 23. Minute den Anschlusstreffer zum 4:1 markierten. Dieses Gegentor rüttelte die Edlauerinnen wach und sie dominierten wieder klar das Spielgeschehen. So stellte Berger mit einem sehenswerten Freistoßtreffer den alten Tore Abstand wieder her. Mit dem Pausenpfeiff erhöhte Hellmuth nach einer Berger-Ecke auf 6:1.

Gleich in der ersten Spielminute der zweiten Halbzeit parierte die ansonsten wenig beschäftigte Edlauer Torfrau Räntsch einen platziert geschossenen Freistoß der Elbestädterinnen. Im weiteren Spielverlauf ließen die Edlauer Damen nichts mehr anbrennen und boten den Zuschauern schönen Offensivfußball. So erzielten die Gastgeberinnen dann weitere acht Tore zum deutlichen 14:1 Sieg. Der derzeitige Tabellenführer bot an diesem Tag eine geschlossen starke und überzeugende Mannschaftsleistung. Den Edlauerinnen gelang einfach alles. Die Hintermannschaft stand sicher und die Offensivabteilung verwertete die sich ihnen bietenden Chancen, wobei Candy Kitzing besonders hervorzuheben ist, die neben ihren fünf Treffern auch an etlichen Torvorbereitungen beteiligt war.

**Edlau:** Räntsch, Röver, D. Reinecke (46. Püschel), Frauendorf, Berger (67. Kreser), Schulz, Hellmuth, Gebhardt, Rolle, Kitzing, Schwalbe

**Tore:** 1:0 Hellmuth (5.), 2:0 Rolle (13./Foulstr.), 3:0 Hellmuth (15.), 4:0, 5:1 Berger (18., 38.), 6:1, 7:1 Hellmuth (45., 57.), 8:1 (63.) Kitzing, 9:1 (67.) Frauendorf, 10:1, 11:1 (70., 72.) Kitzing, 12:1 Rolle (75./Foulstr.), 13:1, 14:1 Kitzing (78., 81.)

## Edlauerinnen weiter auf Erfolgskurs

5th März 2007

Auch im dritten Verbandsliga-Spiel nach der Winterpause war die Damenfußballmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau durch eine geschlossen starke Mannschaftsleistung erfolgreich. Beim gastgebenden MSV Wernigerode 1990, der mit im Abstiegskampf steckt, bestimmten die Edlauerinnen über die gesamte Spielzeit klar die Partie und erspielten sich einen souveränen 6:0 Sieg.

Bereits in der vierten Minute wurde die Edlauerin Candy Kitzing regelwidrig im gegnerischen Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Katleen Rolle sicher zur 1:0 Führung.

Nur acht Minuten später setzte Nicole Berger einen Freistoß an der Strafraumgrenze zum 2:0 in die Maschen. Edlau spielte weiter druckvoll und erarbeitete sich in den nächsten Spielminuten zahlreiche Chancen, die allerdings allesamt ungenutzt blieben. Einen Abspielfehler in der MSV Abwehr nutzte Kitzing in der 24. Minute, umspielte die Torfrau und schob zum 3:0 für Edlau ein. Direkt nach Wiederanpiff vereitelte Tina Räntsch im Gehäuse der Rot-Schwarzen durch eine tolle Reaktion den Anschlusstreffer der Gastgeberinnen. Doch die Edlauerinnen ließen sich nicht verunsichern und spielten weiter munter nach vorn. So erkämpfte sich Kitzing den Ball, umspielte zwei Wernigeröderinnen und ihre Eingabe versenkte Susann Püschel direkt zum 4:0 (29.). Zwei Minuten später hätte wiederum Püschel erhöhen können. Nach einem sehenswerten Spielzug über Berger, Röver und Kitzing jagte die freistehende Püschel den Ball aus fünf Metern über das MSV Gehäuse.

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit wehrte Wernigerode zunächst eine Berger-Ecke ab, doch der Ball landete abermals bei Berger, deren Flanke Sandra Frauendorf zum 5:0 Halbzeitstand verwertete.

Nach dem Seitenwechsel schaltete Edlau einen Gang runter, dennoch bestimmten sie weiterhin das Spielgeschehen und kamen zu etlichen Chancen. So kam Frauendorf nach einem Freistoß von Berger nur noch mit der Fußspitze an den Ball und Nadine Gebhardt setzte ihren Schuss in aussichtsreicher Position neben das Tor der Harzerinnen. Nach schönem Pass von Püschel auf Kitzing traf diese zum 6:0 Endstand (62.).

Edlau agierte aus einer sicheren Abwehr heraus und hätte bei einer besseren Chancenverwertung durchaus noch höher gewinnen können.

### **Edlau:**

Räntsch, Röver, D. Reinecke (65. Kreser), Frauendorf, Berger, Schulz, Gebhardt, Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Edlau übernimmt Tabellenführung

26th Februar 2007

Die Damenmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau empfing am Sonntag den Tabellenvierten SV Merseburg 99. Gewarnt aus dem Hinspiel, wo man nach einer 3:0 Führung noch 3:4 verloren hatte, gingen die Edlauerinnen motiviert ins Spiel und übernahmen von Beginn an die Initiative. Nachdem schon in den ersten Minuten klare Chancen auf Edlauer Seite vergeben wurden, traf Candy Kitzing nach dreizehn Minuten nach Vorlage von Dorothea Reinecke zur 1:0 Führung für Edlau.

Die Gastgeberinnen spielten weiter druckvoll und ließen den Aufsteiger aus Merseburg nicht ins Spiel kommen. Folgerichtig erhöhten die Edlauerinnen in der 32. Minute durch Susann Püschel auf 2:0. Nadine Gebhardt spielte Kitzing mit schönem Pass frei, deren Eingabe Püschel freistehend im Gästegehäuse unterbrachte. Edlau hätte in den nächsten Spielminuten noch weitere Treffer erzielen können, aber Gebhardt, Kitzing und Püschel waren entweder zu ungenau im Abschluss oder scheiterten an der gegnerischen Torfrau. Fast mit dem Pausenpfiff erhöhte die stark spielende Kitzing nach Sololaut auf 3:0. Auch in Hälfte zwei spielten nur die Rot-Schwarzen aus Edlau, vergaben allerdings wieder in den Anfangsminuten gute Chancen durch Annett Hellmuth und Ann-Christin Röver. In der 60. Minute passte Püschel mit langem Ball auf Kitzing, deren Eingabe die mitlaufende Hellmuth sicher zum 4:0 verwandelte. Nach einem Abstimmungsfehler der ansonsten sicheren Edlauer Hintermannschaft um Katleen Rolle kam Merseburg zum Ehrentreffer (68.). Fünf Minuten vor Ende der Partie stellte Kitzing mit ihrem dritten Treffer im Spiel den alten Tore-Abstand wieder her.

Die Edlauerinnen spielten sich durch den jederzeit verdienten Sieg nun an die Tabellenspitze, allerdings hat der bisherige Tabellenführer SV Dessau 05 noch ein Nachholspiel zu bestreiten.

### **Edlau:**

Räntsch, Röver, D. Reinecke, Frauendorf, Berger (82. Kreser), Schulz, Gebhardt (46. Hellmuth), Püschel, Rolle, Kitzing, Schwalbe

## **Gelungener Start für Edlau**

20th Februar 2007

Der Damenmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau gelang durch einen souveränen 5:1 Erfolg gegen SV Blau-Weiß Dörlau ein guter Start in die Rückrunde der Verbandsliga. In der Anfangsphase taten sich die Edlauerinnen schwer und ließen die Gäste zu sehr ins Spiel kommen. Doch mit dem ersten schön vorgetragenen Angriff gingen die Rot-Schwarzen durch Candy Kitzing mit 1:0 in Führung (14.). Die gut aufgelegte Nicole Berger bediente Kitzing mit tollem Pass in den Lauf, die dann aus 20-Metern mit sehenswertem Schuss in die Maschen traf. Edlau fand nun besser ins Spiel und kam zu weiteren Chancen. Wiederum Kitzing, die sich nach Zuspiel von Annett Hellmuth gut im gegnerischen Strafraum durchsetzte, traf zum 2:0 (28.). Zehn Minuten später kamen die Randhallenserinnen durch einen sehenswerten Spielzug zum 2:1 Anschlusstreffer. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Edlau kam besser aus der Pause und spielte von Beginn an konzentriert, so erhöhte Hellmuth bereits in der 49. Minute auf 3:1. Bei den Dörlauerinnen schwanden nun die Kräfte und Hellmuth sorgte mit dem Treffer zum 4:1 nach tollem Solo für die Vorentscheidung (66.). Zehn Minuten vor Ende der Partie traf wiederum Hellmuth mit einem 20-Meter-Schuss zum 5:1 Endstand. Erwähnenswert ist, dass Neuzugang Ann-Christin Röver vom FSV Hettstedt bis zu ihrer Auswechslung eine überzeugende Leistung zeigte und sicher eine Verstärkung für die Edlauerinnen sein wird.

### **Edlau:**

Räntsch, Röver (81. Kreser), D. Reinecke (68. Ar. Reinecke), Frauendorf, Berger, Schulz, Hellmuth, Gebhardt (58. Püschel), Rolle, Kitzing, Schwalbe

## Erster Platz beim Heide-Cup in Colbitz

13th Februar 2007



Zum Abschluss der diesjährigen Hallensaison nahmen die Edlauer Fußballdamen am Sonntag am Hallenturnier um den Heide-Cup in Colbitz teil. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung sicherten sich die Edlauerinnen ohne Punktverlust und mit nur zwei Gegentoren den Turniersieg. Zudem wurde Katleen Rolle von der Turnierleitung als beste

Spielerin

ausgezeichnet.

Nächsten Sonntag beginnt für die Edlauerinnen mit dem Heimspiel gegen SV Blau-Weiß Dörlau dann wieder der Ligaalltag.

- SV Dessau 05 : RSE 0:2
- SV Rot-Weiß Arneburg : RSE 0:5
- Ohrekreis-Auswahl : RSE 0:5
- RSE : SSV Stern Elbeu 4:0
- RSE : HSV Colbitz 4:2

### **Platzierungen:**

1. SV Rot-Schwarz Edlau 15 20:2
2. HSV Colbitz 10 17:9
3. Ohrekreis-Auswahl 7 7:9
4. SV Rot-Weiß Arneburg 6 5:14
5. SV Dessau 05 3 4:8
6. SSV Stern Elbeu 3 6:17

### **Edlau:**

Räntsch - D. Reinecke (1), Frauendorf (4), Schulz, Püschel (5), Rolle (7), Kitzing (3)

## Dritter Platz für Edlau

5th Februar 2007



Am Samstag folgten die Verbandsliga-Fußballerinnen des SV Rot-Schwarz Edlau der Einladung zum 4. Burg-Apotheken-Cup nach Wettin. Neben Teilnehmern der Hallenlandesmeisterschafts-Endrunde Hallescher FC (Regionalliga), SV Dessau 05 (Verbandsliga), MSV Wernigerode (Verbandsliga), HSV Colbitz (Landesliga) traten auch noch der FC Energie Cottbus (Verbandsliga Brandenburg), SG Eisdorf (Landesliga), FSV 92 Trinum (Landesliga) sowie die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC (Landesleistungszentrum) an. Die Edlauerinnen sicherten sich durch Siege gegen FC Energie Cottbus (1:0), den Magdeburger FFC (4:1), FSV Trinum (2:1) sowie HSV Colbitz (5:3) ohne Punktverlust den Gruppensieg der Staffel B. Im Viertelfinale musste das Team von Rüdiger Reinecke gegen den Landesligisten der SG Eisdorf ran. Mit Annett Hellmuth fehlte dann arbeitsbedingt die bis dahin treffsicherste Spielerin des Turniers. Trotzdem gewann Edlau 2:1 und zog damit ins Halbfinale ein. Mit dem Halleschen FC wartete dann der Gruppenerste der Staffel A. Hier unterlagen die Edlauerinnen mit 1:3 und spielten somit gegen den Ligakonkurrenten des SV Dessau 05 um Platz 3. Durch eine konzentrierte Leistung erspielten sich die Rot-Schwarzen einen 2:1 Sieg. Im Finale setzte sich der Regionalligist des Halleschen FC mit 2:1 gegen den Verbandsligisten MSV Wernigerode durch.

In dem gut besetzten Hallenturnier freuten sich die Edlauerinnen am Ende über einen dritten Platz. Die überzeugende Mannschaftsleistung spiegelte sich auch in Einzelauszeichnungen wider. Von den anwesenden Mannschaften wurden Dorothea Reinecke, die Stammtorhüterin Tina Räntsch ersetzt, zur besten Torfrau und Candy Kitzing zur besten Spielerin des Turniers gewählt. Dania Schuster vom MSV Wernigerode wurde mit acht Treffern beste Torschützin.

### **Edlau:**

D. Reinecke – Ar. Reinecke, Berger, Schulz, Hellmuth (7), Gebhardt, Rolle (3), Kitzing (7), Schwalbe

## **Endrunde knapp verpasst**

23rd Januar 2007

Nach zwei Siegen und drei Unentschieden in der Zwischenrunde musste sich die Edlauer Damenmannschaft aus dem laufenden Wettbewerb der Hallenlandesmeisterschaften verabschieden.

- Edlau – Sangerhausen 2:1 (Frauendorf, Röver)
- Arneburg – Edlau 2:2 (Kitzing, Rolle)
- Edlau – Colbitz 2:2 (Gebhardt 2)
- Edlau – Klein Wanzleben 3:2 (Frauendorf, Kitzing 2)
- Schochwitz – Edlau 1:1 (Rolle)

### **Edlau:**

Räntsch – Frauendorf, Gebhardt, Kitzing, Püschel, D. Reinecke, Rolle, Röver

Für die am kommenden Samstag in Quedlinburg stattfindende Endrunde haben sich folgende Mannschaften qualifiziert:

- Magdeburger FFC,
- TSV Schochwitz,
- HSV Colbitz,
- MSV Wernigerode,
- Hallescher FC,
- SV Dessau 05,
- SV Merseburg 99

## Edlau in Zwischenrunde

15th Januar 2007

Edlau in Zwischenrunde der Hallenlandesmeisterschaften. Ohne Niederlage und mit nur einem Gegentor konnte sich die Damenmannschaft des SV Rot-Schwarz Edlau in der Vorrunde der Hallenlandesmeisterschaften gegen die Konkurrenz durchsetzen und hat sich damit für die Zwischenrunde am kommenden Sonntag in Wernigerode qualifiziert. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Edlau – Piesteritz 5:0 (Rolle 2, Frauendorf, Kitzing, Röver)
- Hettstedt – Edlau 0:1 (Rolle)
- Edlau – Trinum 1:0 (Rolle)
- Edlau – Wolfen 2:1 (Frauendorf, Kitzing)

### **Edlau:**

Räntsch – Frauendorf, Gebhardt, Kitzing, Kreser, Schulz, Schwalbe, Rolle, Röver

### **Gegner Zwischenrunde:**

Empor Klein Wanzleben, HSV Colbitz, SV Rot-Weiß 1868, Arneburg, VfB Sangerhausen, TSV Schochwitz

